



Inklusionsprojekt Sattelfest **- Therapie trifft Reitsport**

Bei herrlichem Sonnenschein konnte man in den Osterferien eine Gruppe junger Reiterinnen, versunken ins Training mit ihren Pferden, durch den hellen Sand des versteckten Waldreitplatzes stapfen sehen.

Dass hier intensiv gearbeitet wird, ist sofort ersichtlich. Jeweils zwei Teenager arbeiten mit einem Pferd, ein

Mädchen führt über Bodenhindernisse, eines reitet. Erst als die Position getauscht wird, ist zu erkennen, dass das ein oder andere Mädchen Probleme beim Gehen, mit der Konzentration oder der Wahrnehmung hat.

Ein ganz gewöhnlicher Reiertag im Ponyverein Schönborn? Ja und nein!

Im Rahmen des bundesweiten Spendenrittes engagierten sich bereits letztes Jahr 11 Pferd-Reiter-Paare vom Ponyverein Schönborn, sowie Reittherapie Ringhof aus Flörsheim-Dalsheim ehrenamtlich.

An insgesamt 28 Orten in Deutschland wurden über 2000km geritten um die Öffentlichkeit auf die wertvolle reittherapeutische Arbeit aufmerksam zu machen. Die eingerittenen Beträge gingen, wie jedes Jahr, an gemeinnützige Vereine, die Klienten und Pferdeprojekte unterstützen. Die Reittherapie wird nicht von den Krankenkassen übernommen. So sind Erwachsene und Kinder, die pferdegestützte Interventionsprogramme besuchen, in der Regel auf Spenden angewiesen.

Zu Beginn der Osterferien war es nun soweit. Mithilfe der in Pfalz und Rheinhessen „errittenen“ Spendengelder konnte ein pferdegestütztes Inklusionsprojekt initiiert werden. Junge Reiterinnen aus der Reittherapie, dem Reitsport für Menschen mit Behinderung und dem Reitverein wurden gemeinsam unterrichtet. Über das Medium Pferd und das gemeinsame Interesse für Tiere konnten die 10- bis 14 Jährigen schnell Unsicherheiten abbauen und erste Freundschaften knüpfen. Durch „Teamteaching“ von Reittrainerin Isabelle Tschöpke und Reittherapeutin Nora Ringhof konnten Leistungsunterschiede, körperliche Einschränkungen und differierende Reiterfahrung

mit pädagogischem Fingerspitzengefühl, medizinischen Hilfsmitteln und gezielten Gruppenaktionen ausgeglichen werden. Gerade die Unterschiede bereicherten die Gruppe und führten zu offenen Gesprächen und gegenseitigem Interesse. So wurden von den Mädchen spontan Baumstämme zu Aufstiegshilfen umfunktioniert, damit erreichten auch Reiterinnen mit motorischen Einschränkungen selbstständig den Pferderücken. Und die Therapiesättel aus weichem Fell sorgten bei den Reitsportlerinnen des Vereins für große Begeisterung. Am Ende des Tages verabschiedeten sich, schweren Herzens, junge Reiterinnen und Pferdefreunde voneinander, die in diesem Moment nichts anderes unterschied als die Wahl des Lieblingspferdes.

Dank gebührt den Sponsoren und privaten Spendern und dem ehrenamtlichen Engagement der „Wanderreiter“, des Trainer- und Therapeutenteams, sowie den Helfern. Ohne sie wäre dieser unvergessliche Tag mit sportlichen und sozialen Erfahrungen nicht durchführbar gewesen.

Am 6. Mai 2017 startet der vierte deutschlandweite Spendenritt und für alle Beteiligten steht fest: Wir sind wieder dabei!

Die Strecke des Teams reicht von Flörsheim-Dalsheim bis nach Schönborn am Donnersberg. Zu Fuß, auf dem Pferderücken, auf Pfoten und mit Rollstühlen wird die Truppe wieder Spendengelder sammeln. Weitere Sponsoren werden noch gesucht.

Info und Kontakt unter 06243-903235 oder reittherapie-ringhof@gmx.de.